



Erna Bieri-Hunkeler, Stadtpräsidentin

Blütenzauber auf der Bunnegg.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Mit der grossmehrheitlichen Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 11. März 2019 zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung konnte ein langwieriger und intensiver Planungsprozess abgeschlossen und die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Mit der Revision werden die kommunalen Planungsgrundlagen an das veränderte, übergeordnete Recht angepasst und das neue Siedlungsleitbild umgesetzt. Sobald der Regierungsrat die Revision genehmigt hat, kann nach den neuen Bauvorschriften gebaut und nach Innen verdichtet werden. Obwohl praktisch keine Zuzonungen vorgesehen sind, erlaubt der neue Zonenplan für Willisau ein moderates, jährliches Wachstum von einem Prozent.

Bald steht bereits wieder die Frühlingsgemeindeversammlung vor der Tür. Wir freuen uns, dass wir Ihnen

einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren dürfen. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund einer halben Million Franken ab, die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von rund 2,7 Millionen Franken aus. Reservieren Sie doch den Abend des 20. Mai für uns, damit wir Sie im Detail informieren können.

Am Samstag, 11. Mai 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr, ist Tag der offenen Türe beim neuen Ringer- und Schwingerzentrum. Überzeugen Sie sich selber vom gelungenen Neubau, der das vielfältige polysportive Angebot unseres Sportzentrums auf attraktive Art erweitert. Die grosse Bedeutung und Tradition des Schwingsportes kommt auch beim 100. Luzerner Kantonales Schwingfest vom 31. Mai bis 2. Juni zum Tragen. Wir heissen die Schwinger und Steinstösser schon heute herzlich willkommen in Willisau und wünschen dem OK unter



der Leitung von Daniel Hüsler das nötige Wetterglück und viel Erfolg bei der Organisation dieses einmaligen Jubiläumsanlasses. Gefeiert wird im Schlossfeld nicht nur das 100. Kantonale Schwingfest sondern zugleich auch 100 Jahre Luzerner Kantonal-Schwingerverband und 100 Jahre Schwingklub Wiggertal.

Die Stadt Willisau ist als Gastgemeinde an die diesjährige Gedenkfeier zur Schlacht bei Sempach vom 30. Juni 2019 eingeladen. Als Auftakt lädt der Stadtrat von Sempach um 9.00 Uhr zum Morgenbrot ein. Der Stadtrat von Willisau wird begleitet von einer grossen Schar Schülerinnen und Schüler, die als Trägerinnen und Träger der 83 Gemeindewappen amten. Im Anschluss findet der feierliche Einzug durch das Städtchen in die Kirche St. Stefan statt, wo der ökumenische Gottesdienst und der Festakt abgehalten werden. Mit einem Apéro für die Bevölkerung wird der spezielle Anlass zusätzlich abgerundet. Wir freuen uns, wenn auch Sie in Sempach dabei sind.

Langsam zieht der Frühling ins Land. Geniessen Sie das Erwachen der Natur und den ganz speziellen Zauber dieser Jahreszeit. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und freuen uns auf die nächste persönliche Begegnung mit Ihnen.

Stadtrat

Neuzuzügerbegrüssung

Der Stadtrat hat sämtliche Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger des Jahres 2018 am Samstag, 19. Januar 2019 zur Neuzuzügerbegrüssung in die Schlossschür eingeladen. 25 neue Einwohnerinnen und Einwohnern von Willisau sind der Einladung gefolgt.

Nach interessanten Informationen zur Organisation der Stadt Willisau und zu aktuellen Projekten durfte der Stadtrat mit den Gästen beim Apéro sehr spannende und unterhaltsame Gespräche führen.









Einblicke in die Neuzuzügerbegrüssung.



Fusionsprojekt Gettnau-Willisau

Die Arbeiten für die Fusionsabklärungen von Gettnau und Willisau sind auf Kurs. Entsprechend dem Zeitplan haben fünf Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufgenommen und erste Lösungen für eine zusammengeführte Gemeinde erarbeitet.

Im Moment liegt eine lange Liste zu klärender Punkte vor. Antworten darauf sind erst nach sorgfältigen Analysen möglich. Die aus politischen Vertretern bestehende Projektsteuerung hat bereits mehrfach getagt.

Um aufzuzeigen, wie eine zusammengeführte Gemeinde ihre Aufgaben meistern kann, sind diverse Abklärungen nötig. Neben dem grossen Ganzen ist im Detail zu klären, wie die Auswirkungen für die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner sind. So werden zum Beispiel Fragen zur Schulorganisation, zur Ausgestaltung von Gebühren, zur Organisation von Werk- und Winterdienst, zum Zustand der Tiefbau-Infrastruktur, der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung oder zur finanziellen Situation einer vereinigten Gemeinde geklärt. Die Lösungsvorschläge der Arbeitsgruppen gelangen in die Projektsteuerung und letztlich in das

Gremium der Vereinigten Gemeinderäte. Hier wird entschieden, welche Lösung favorisiert wird.

Die Erkenntnisse der Arbeitsgruppen fliessen bis am 9. April 2019 in Zwischenberichte. In der Folge diskutieren die Vereinigten Gemeinderäte die Ergebnisse und erteilen den Arbeitsgruppen bei Bedarf Aufträge für weitere Abklärungen. Bis Ende Mai liegen die fertigen Schlussberichte vor, welche zu einem konsolidierten Bericht führen. Darauf aufbauend verfasst die Projektsteuerung das Gesuch für den Fusionsbeitrag des Kantons. Dieses wird noch vor den Sommerferien eingereicht. Ziel ist es, den Stimmberechtigten für die Volksabstimmung im März 2020 detailliert die Auswirkungen einer Fusion aufzeigen zu können.

Auf den Webseiten www.willisau.ch und www.gettnau.ch sind Informationen zum Fusionsprojekt abrufbar. Bemerkungen und Anregungen können Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden an die Stadtpräsidentin von Willisau, den Gemeindepräsidenten von Gettnau sowie die E-Mail-Adressen fusion@willisau.ch und fusion@gettnau.ch richten.



Zentrale Dienste



Einwohnerkontrolle

Geburtsliste bis Februar 2019 (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Lorena Deda, Tochter von Dila und Jozef Deda-Thaqi, Haldenstrasse 19, geb. 18. April 2018

Laura Graber, Tochter von Simone Fuchs und Marc Graber, Bahnhofplatz 9A, geb. 10. August 2018

Michelle Gluderer, Tochter von Raphaela und Marco Gluderer-Birrer, Im Grund 12, geb. 20. September 2018

Lea Schmidiger, Tochter von Franziska und Beat Schmidiger-Ambühl, Mittmisrüti 1, geb. 29. September 2018

Nino Stirnimann, Sohn von Ruth Stirnimann und Matthias Röthlisberger, Sonnrüti 12, geb. 10. November 2018

Mia-Emila Merdita, Tochter von Valbona und Marjan Merdita-Qeta, Mohrenplatz 2, geb. 11. November 2018

Emilia Kurmann, Tochter von Manuela und Marco Kurmann-Müller, Haldenstrasse 21, geb. 13. November 2018

Levi Evan Ilhan, Sohn von Esther Vonarburg und Raphael Ilhan, Bahnhofplatz 1, geb. 20. November 2018

Laurin Heller, Sohn von Priska und Roman Heller-Kreienbühl, Hinter-Oberberg, geb. 5. Dezember 2018

Kaitlyn Andrea Kunz, Tochter von Silvia und Isaac Kunz-Stadelmann, Ostergau-Schulhaus, geb. 17. Dezember 2018

Henri Mattia Meier, Sohn von Larissa und Gregor Meier-Schärli, Im Grund 12, geb. 18. Dezember 2018

Georgina Josefin Küng, Tochter von Marika und Jonas Küng-Arnold, Menznauerstrasse 7, geb. 24. Dezember 2018

Lian Bossert, Sohn von Nicole und Thomas Bossert-Vollenwyder, Bahnhofplatz 11, geb. 10. Januar 2019

Ladina Johanna Bühlmann, Tochter von Jeannette und Willi Bühlmann-Meyer, Bahnhofstrasse 14, geb. 30. Januar 2019

Sarah Schütz, Tochter von Salome und Daniel Schütz-Eberhart, Hinteregglen 1, geb. 19. Februar 2019

Janis Hügi, Sohn von Andrea und Thomas Hügi-Stöckli, Im Grund 10, geb. 1. März 2019



Lehrstellen ab Sommer 2020 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum



Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau (Profil E / M)

Branche öffentliche Verwaltung

Hast du Interesse im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau eine abwechslungsreiche kaufmännische Lehre zu absolvieren? Wir haben per **August 2020** wiederum zwei Lehrstellen als Kaufmann / Kauffrau zu vergeben.

Unsere Anforderungen an dich

- Sekundarstufe Niveau A oder B
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- schnelle Auffassungsgabe
- teamfähig und zuverlässig
- Freude am Kundenkontakt und an der Arbeit am Computer

Wir bieten dir

- eine vielseitige und interessante Berufsausbildung
- eine moderne Infrastruktur
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- attraktive Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen? Dann sende deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopien der Sekundarschulzeugnisse an die Stadt Willisau, Philipp Dobmann, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Im Friedhofreglement der Stadt Willisau ist die jeweilige Grabesruhe der verschiedenen Gräberarten festgelegt. Dies bedeutet, dass die Gräber nach Ablauf der Grabesruhe aufgehoben werden müssen. In diesem Jahr sind folgende Gräber betroffen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1998 (Nr. 377 bis 401)
Urnengräber (Erde)	Bestattungsjahr 2003 (Nr. 1104 bis 1115)
Urnengräber (Wand)	Bestattungsjahr 2003 Sektor C (Nr. 2111 bis 2128)

Familiengräber mit abgelaufenen Konzessionsverträgen

Wir bitten die Angehörigen der verstorbenen Personen, die Grabdenkmäler sowie die Bepflanzungen bis zum 5. Mai 2019 zu entfernen. Die Friedhofverwaltung wird ab dem 6. Mai 2019 die Räumungsarbeiten aufnehmen. Die Wandurnen werden auf Wunsch an die Angehörigen ausgehändigt oder die Asche dem Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Friedhofverwaltung Willisau, Tel 041 972 63 76 gerne zur Verfügung.





Einbürgerungskommission

Jahresbericht 2018 der Einbürgerungskommission Willisau

Stand pendenter Gesuche per 31. Dezember 2017		(11 Personen)
Eingang Gesuche 2018	0	(0 Personen)
Gemeindebürgerrecht erteilt	7	(9 Personen)
Gemeindebürgerrecht abgelehnt		(1 Person)
Rückzug des Gesuches	0	(0 Personen)
Sistierungen (ordentliche sowie aufgrund Vorgespräch)		(0 Personen)
Stand pendenter Gesuche per 31. Dezember 2018		(1 Person)
Total behandelte Gesuche per 31. Dezember 2018		(10 Personen)

Die Einbürgerungskommission hat im Jahr 2018 an sieben ordentlichen Sitzungen acht Gesuche behandelt. Dabei wurden sieben Gesuche gut geheissen und ein Gesuch abgelehnt.

Auffallend ist, dass im Jahr 2018 kein neues Einbürgerungsgesuch eingereicht worden ist. Dies begründet die Einbürgerungskommission mit den erhöhten Voraussetzungen des revidierten Bürgerrechtsgesetzes, welches per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist. So dürfen nur noch Ausländer und Ausländerinnen mit Niederlassungsbewilligung C ein Gesuch einreichen. Zudem darf bei der Gesucheinreichung und bis drei Jahre davor die einbürgerungswillige Person keine Wirtschaftliche Sozialhilfe bezogen haben. Weiter sind im Kanton Luzern Deutschkenntnisse mit einem Sprachnachweis mit mündlichen und schriftlichen Kompetenzen (Referenzniveau B1 hören und sprechen und A2 lesen und schreiben) ausdrücklich erforderlich.

Der Kurs «Wie funktioniert die Schweiz?», welcher Willisau als Zentrumsgemeinde für alle interessierten Personen der Gemeinden im Wahlkreis Willisau anbietet, war mit 17 Personen ausgebucht. Der Kurs wurde durch die Caritas durchgeführt.

Personal

Austritte

- Birrer-Meinen Evelyn, Reinigung HPS, per 31. Januar 2019
- Graber-Deubelbeiss Anita, Tagesstrukturen, per 31. Januar 2019
- ► Graf Christen Susanne, Küche HPS, per 28. Februar 2019
- Schmutz Lara, Bauamt, per 30. April 2019
- ▶ Birrer Fabienne, Bauamt, per 31. Mai 2019

Eintritte

- Fessler-Christen Verena, Reinigung HPS, per 1. Februar 2019
- Dedaj-Nikollbibaj Anita, Tagesstrukturen, per 1. Februar 2019

Dienstjubiläen

10 Jahre Arnold-Wisler Cornelia, Sportzentrum15 Jahre Kneubühler-Troxler Marie-Theres,

Zivilstandsamt

Schrag-Marti Esther, Steueramt
Oggier-Mühlemann Judith, Steueramt

20 Jahre Burri Werner, Finanzamt

Bussmann Irene, Hauswartin Schulhaus

Schloss

Mühlemann Hanspeter, Sportzentrum

30 Jahre Koch Markus, Steueramt



Bau / Betriebe



Baubewilligungen

8. Januar 2019

Daniel und Mirjam Schneider-Krummenacher, Im Rybeli 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.622, GVL-Nr. 529.438, Im Rybeli 6 – Anbau Stützmauern (Terrasse), Balkonerweiterung im EG, Fensterersatz im ganzen Wohnhaus und Rückbau Auskragung Dach ostseitig

9. Januar 2019

Competec Logistik AG, Roland Brack, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Neugestaltung Zugänge/Vorplätze ZB12 und ZB35 und Neubau Velounterstand

14. Januar 2019

Hans Arnold, Hinter-Mühletal, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.539, GVL-Nrn. 528.336 und 528.336 C, Hinter-Mühletal – Ersatzneubau Mutterkuhstall mit Jauchegrube, Abbruch der bestehenden Scheune mit Anbau Remise und Wohnraum

28. Januar 2019

Peter und Helen Heller, Hinter-Oberberg, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.999, GVL-Nrn. 528.156 und 528.156 G, Hinter-Oberberg – Dachsanierung über Schweinestall und Neubau Unterstand

Mathias und Sandra Stalder, Gunterswilerweid 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.765, GVL-Nr. 528.32 F, Gunterswilerweid 1 – Ersatzneubau Remise mit Werkstatt und Holzlagerraum, Abbruch Schopf, Garage und Hühnerhaus

4. Februar 2019

Garage Arnet AG, Ettiswilerstrasse 34, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.208 und 528.613, GVL-Nr. 528.515, Ettiswilerstrasse 34 – Anbringen von Werbeelementen

6. Februar 2019

Kath. Kirchgemeinde Willisau, Evelyne Huber-Affentranger, Müligass 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.1, Müligass – Ersetzen der Infokasten

8. Februar 2019

Philipp Röösli, Rütsch 9a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1403, GVL-Nr. 528.731, Rütsch 9a – Überdachung zwischen EFH und Garage

12. Februar 2019

Thomas und Jasmin Frey-Dickerhof, Ettiswilerstrasse 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.277, GVL-Nr. 529.262, Ettiswilerstrasse 6 – Umnutzung Gewerberäume in Verpflegungsstand

13. Februar 2019

Philipp und Angelika Keller, Kessenthal 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.901, GVL-Nr. 528.93, Kessenthal 1 – Überdachung Dachterrasse

18. Februar 2019

Jagdhausverein Willisau-West, Alfred Chappuis, Höchhusmatt 21, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.506, GVL-Nr. 528.647, Sandhubel – Sanierung Westfassade des Jagdhauses

22. Februar 2019

L+R Dienstleistungen GmbH, Rossgassmoos 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.353, GVL-Nr. 528.749, Im Ostergau 11 – Umbau EFH in Zweifamilienhaus

12. März 2019

Bruno Kurmann, I der Sänti 17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.568, GVL-Nr. 529.381, I der Sänti 17 – Erweiterung Balkon OG

Wohnungsvermietung

Zu vermieten in Willisau, Bergli, per sofort, an zentraler Lage, grosszügige

4½-Maisonette-Wohnung

im 1. OG und DG, Bad/WC, DU/WC, WM/TU, Geschirrspüler; ÖV und Schule zu Fuss erreichbar; Miete CHF 1800.–, plus CHF 170.– Nebenkosten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Bauamt Willisau, Telefon 041 972 63 80, bauamt@willisau.ch.



Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einem Teil von ihnen handelt es sich um exotische Problempflanzen, so genannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
- ▶ die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,
- ► einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
- ► Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren,
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- schwierig zu bekämpfen sind,

► Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Wegen ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen.

Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau (079 622 42 72).



Goldrute, Neophyten



Sommerflieder, Neophyten



Flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung

Im Rahmen der Parkplatzbewirtschaftung werden per 1. April 2019 neu die Parkfelder in der Altstadt während 24 Stunden bewirtschaftet. Fahrzeuge dürfen weiterhin 60 Minuten gebührenfrei abgestellt werden. Zudem muss die Parkscheibe wie bisher gut sichtbar hinter der Frontscheibe des Fahrzeuges aufgelegt werden.

Blaue Zone: In der blauen Zone darf man sein Auto 1 (eine) Stunde parken. Dabei gilt folgendes Prinzip: Man stellt dafür die Parkscheibe einfach auf die halbe Stunde nach der Ankunftszeit und hat dann darauf eine Stunde Parkzeit. In der Zeit zwischen 19.00 Uhr und 08.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ist die Parkscheibe nicht nötig. Bis zum nächsten Arbeitstag um 08.00 Uhr ist Ihr Auto sicher geparkt.

Weisse Zone: In der weissen Zone darf man sein Auto 1 (eine) Stunde parken. Dabei gilt folgendes Prinzip: Man stellt dafür die Parkscheibe einfach auf die halbe Stunde nach der Ankunftszeit und hat dann darauf eine Stunde Parkzeit. In der weissen Zone muss die

Parkscheibe immer (Bewirtschaftung 24 Stunden) gestellt werden, auch an Sonn- und Feiertagen.

PP-Zonen und Tarife

Zone 1 Zehntenplatz, 3 PP Adlermatte, Grabenweg, Mohrenplatz

7 Tage/24 Std.

07.00–19.00 Uhr Fr. 1.00/Std. 19.00–07.00 Uhr Fr. 0.50/Std.

Zone 2 Festhalle, Friedhof (zirka 20 Parkplätze),

Menznauerstrasse (zirka 20 Parkplätze),

Schlossfeld

7 Tage/24 Std. Fr. 0.50/Std. erste halbe Stunde gratis

Weisse Zone Altstadt, Postplatz vor Untertor

7 Tage/24 Std. begrenzt auf eine Stunde

Blaue Zone Bahnhofstrasse, Menzbergstrasse Mo-Sa, 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr

begrenzt auf eine Stunde





Hinweise zum Waldbesuch

Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben 20 nationale Organisationen zehn Tipps für einen respektvollen Waldbesuch erarbeitet:

Wir sind als Gast willkommen.

Als Waldbesucherinnen und -besucher sind wir im Wald willkommen, je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.

Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.

Wir fahren nicht mit Motorfahrzeugen in den Wald. Vom Fahrverbot ausgenommen sind Forst- und Jagdbehörden zur Ausübung ihrer Aufgaben. Wir halten uns daran.

Wir bleiben auf den Wegen.

Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege, dies gilt auch für das Biken und Reiten.

Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen sind fremdes Eigentum. Wir hinterlassen im Wald keinen Abfall und verletzen keine Bäume.

Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.

Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Hütten, Ast-Sofas, Schanzen, Kurven und andere bleibende Einrichtungen dürfen nur mit Erlaubnis erstellt werden. Wir kontaktieren den Förster/die Försterin und die Waldeigentümerschaft.

Wir achten auf die Forstarbeit.

Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.

Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.

Der Wald ist lebendige Natur. Wir hüten uns eigenverantwortlich vor möglichen Gefahren wie herunterfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.

Wir halten Hunde unter Kontrolle.

Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für Wildtiere; deshalb führen wir die Hunde während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli im Wald und auch am Waldrand zwingend an der Leine. (Ausnahme: Jagd-, Herdenschutz- sowie Diensthunde der Polizei- und Rettungswesen im Einsatz). In der übrigen Zeit des Jahres dürfen wir die Hunde nicht unbeaufsichtigt lassen. Wir nehmen den Hundekot auf und entsorgen ihn fachgerecht wie z. B. in einem Robidog-Sammelbehälter.

Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen, Früchten aber auch Ästen, Zapfen oder Nüssen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.

Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.

Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir verbleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.

Herzlichen Dank, dass Sie diesen Anliegen nachkommen – den Tieren, der Natur und den andern Waldbesucherinnen und -besuchern sowie den Waldeigentümern zuliebe.



Öffentliche Sicherheit: Anforderungen an die Hundehaltung

Das Zusammenleben von Menschen mit und solchen ohne Hund sowie die Nutzung des öffentlichen Raumes durch verschiedene Interessengruppen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. Die Sorgfaltspflichten der Hundehalter bilden die Grundlage dazu.

Wer einen Hund hält, hat Vorkehrungen zu treffen, damit der Hund Menschen und Tiere nicht gefährdet. Hunde sind so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist.

Nachfolgend sind einige kantonale gesetzliche Bestimmungen zusammengefasst:

Beaufsichtigung und Wartung (§ 1 Hundeverordnung HundeV)

Die Halterinnen und Halter sowie die Inhaberinnen und Inhaber von Hundezwingern und Hundeheimen haben ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie:

- ► keine Personen durch unzumutbares Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen;
- keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen.



Betretverbot (§ 2 HundeV)

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalanlagen, auf Kinderspielplätzen, Pausenplätzen von Schulhausanlagen und Spielund Sportfeldern ist verboten. Für hundesportliche Veranstaltungen sind Ausnahmebewilligungen möglich.

Leinenzwang (§ 3 HundeV)

■ In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde an der Leine zu führen, soweit nicht nach eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Bestimmungen ein Betretverbot besteht. Läufige, bissige und kranke Hunde sind im Freien sowie in Drittpersonen zugänglichen Räumen anzuleinen.

Leinenpflicht für Hunde (§ 31a JagdV)

- ► Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.
- ▶ Die Einschränkung gilt nicht für Jagd, Herdenschutz sowie Diensthunde des Polizei und Rettungswesens.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter diese Bestimmungen einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit Busse bestraft werden (§ 11 HundeV).



Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

Energie

Energiekommission



Förderprogramm Energie 2019

Der Kanton Luzern erweitert ab 1. Januar 2019 sein Förderprogramm mit Beiträgen für den Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen durch Wärmepumpen. Das vollständige Förderprogramm umfasst folgende Massnahmen:

- ► Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
- Wärmepumpen
- ➤ Thermische Solaranlagen
- Automatische Holzfeuerungen über 70 kW
- ► Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat
- Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus»
- Zertifizierung nach Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)

Bei Fragen zum Förderprogramm können Sie sich an die Luzerner Energieberatung, Telefon 041 412 32 32 oder energie@umweltberatung-luzern.ch wenden.





Informationen zur Steuererklärung 2018

Steuererklärung 2018

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2018 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2018 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

eFiling – Steuererklärung elektronisch einreichen

Mit dem eFiling kann die Steuererklärung inklusive der notwendigen Beilagen direkt über das Internet sicher und verschlüsselt übermittelt werden. Dazu identifizieren Sie sich mit dem auf Ihren Steuerunterlagen aufgedruckten Zugangscode. Die Vorteile für Sie: Ein Knopfdruck, und die Steuererklärung ist eingereicht. Kein Drucken, keine Unterschriften, kein Gang zum Briefkasten. Und auch die Steuerbehörde profitiert: keine Medienbrüche, keine Porto- und Scanningkosten (pro Steuererklärung rund sieben Franken). eFiling ist einfach, schnell, sicher und leistet einen Beitrag, damit Papierberge schwinden. Letztes Jahr haben bereits rund 25 Prozent der Steuerpflichtigen die Steuererklärung auf diese Art eingereicht. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.steuern.lu.ch.

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2018 online eingeben

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2018 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2018 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2019 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2018 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2019 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung

Der Luzerner Regierungsrat hat aufgrund eines Bundesgerichtsurteils die Einkommensgrenze für die Prämienverbilligung für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung für die Jahre 2017, 2018 und 2019 neu festgesetzt. Die neue Ausgangslage kann Sie wie folgt betreffen:

Sie haben eine Ablehnung für das Jahr 2017, 2018 und / oder 2019 wegen Überschreiten der Einkommensgrenze erhalten.

In diesem Fall wird WAS Ausgleichskasse Luzern Ihren Anspruch automatisch noch einmal überprüfen. Sie müssen NICHT aktiv werden. Die Ausgleichskasse werden diese Fälle ab sofort kontinuierlich abarbeiten und rechnen damit, diese bis Anfang Mai abgeschlossen zu haben. Massgebend für die Anspruchsprüfung ist die neu definierte Einkommensgrenze.

Sie haben kein Gesuch für die Jahre 2017, 2018 oder 2019 aufgrund der bestandenen Einkommensgrenze

Haben Sie aufgrund der tieferen Einkommensgrenze für die Verbilligung von Prämien für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung für die Jahre 2017, 2018 oder 2019 kein Gesuch gestellt, so können Sie dies bis Ende Oktober 2019 nachholen. Sie haben somit die Möglichkeit, rückwirkend ein Gesuch zu stellen.

ACHTUNG: Es ist sehr wichtig, die jeweils passende Online-Anmeldung für die einzelnen Jahre zu wählen (Anmeldung auf www.ahvluzern.ch, je eine Online-Anmeldung für 2017, 2018 und 2019).

Bei Fragen wählen Sie bitte die Hotline-Nummer 041 375 08 88 der WAS Ausgleichskasse Luzern.



Willisau Tourismus

Saisoneröffnung – Herzschlaufe Napf

Entdecken Sie das Napfgebiet auf der Herzschlaufe! Vor einem Jahr wurde die 155 km lange «Herzschlaufe Napf» eröffnet und erfreut sich bei den Gästen aus Nah und Fern grosser Beliebtheit. Bestimmt haben Sie die roten Wegweiser mit der Nummer 399 auch schon gesehen und sich eventuell gefragt, was es mit diesen auf sich hat. Die Herzschlaufe Napf ist eine ausgeschilderte Veloroute, welche in drei Etappen auf aussichtsreichen und verkehrsarmen Wegen rund um den Napf führt. Angesichts der Höhenmeter welche es zu bewältigen gibt, empfiehlt es sich, die Strecke mit einem E-Bike

unter die Räder zu nehmen. An allen Etappenorten, also auch in Willisau, können bei der Rent a Bike Fahrräder gemietet werden.

Einen Routenführer für die Herzschlaufe oder auch für die Herzroute Nummer 99 erhalten Sie im Tourismusbüro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau Telefon 041 970 26 66, Fax 041 970 06 66 www.willisau-tourismus.ch



Auf der Herzschlaufe Napf können Sie die Natur geniessen.

Jugend und Alter

Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau

Vereinsförderpreis 2018 an Blauring Willisau

Aufgrund ausserordentlicher Leistungen im Bereich Kooperation und Integration konnte dem Blauring Willisau, der mit 2500 Franken dotierte, Vereinsförderpreis der Jugendkommission Willisau-Gettnau überreicht werden.

Der Blauring Willisau vereint 100 Mädchen und junge Frauen und bietet gemäss Vereinsmotto Lebensfreu(n)de! Der Verein organisiert sich selbst und wird von 20 jungen, motivierten Frauen geleitet. Bis zum letzten Jahr war das Pfarreiheim ein wichtiges Gruppenlokal des Blaurings. Mit dem Baustart des Generationenprojekts



musste sich der Verein nach einem neuen Lokal umschauen. In der Vorstadt Willisau wurden die aktiven Frauen fündig. Zur gleichen Zeit war ebenfalls das wici (willisauer café international) auf Lokalsuche. Unter diesen Voraussetzungen kam es zur konstruktiven und freudigen Zusammenarbeit des Blauring und des wici. Der Entschluss wurde gefasst, die Räumlichkeiten in der Vorstadt gemeinsam zu nutzen. Ohne Berührungsängste hat die Leitung des Blaurings die Bedürfnisse des wici abgeholt und in die Raumplanung einfliessen lassen. Gemeinsam wurden nun die neuen Räume gestaltet, Böden wurden abgeschliffen und Wände eingebaut. Sogar beim Umzug vom Pfarreiheim konnten sich alle gegenseitig unterstützen. Durch die gemeinsame Arbeit konnten die Ansprüche der beiden Gruppen befriedigt und der Raum für alle optimal genutzt werden.

Nach der Preisübergabe stand uns Katrin Mehr für ein paar Fragen zur Verfügung

Wie lange bist du bereits im Blauring Willisau dabei? Wie lange als Leiterinnen?

Ich bin dem Blauring beigetreten, sobald ich alt genug war, das war damals ab der 2. Klasse (jetzt kann man schon ab der 1. Klasse beitreten). Nun bin ich das 7. Jahr als Leiterin dabei und seit fünf Jahren als Kassier im Vorstand.

Was gefällt dir am Blauring, dass du bereit bist, so viel Freizeit für dieses Hobby zu investieren?

Ich selber durfte als Kind im Blauring tolle Sachen erleben und möchte diese Chance auch den jetzigen Blauringmädchen geben. Zudem ist es als Leiterin noch mindestens genau so toll. Für die wertvollen Erlebnisse mit den Blauringmädchen, den lustigen Stunden im Leitungsteam, dem Zeltlager und den Leiterkursen arbei-

tet man gerne ehrenamtlich für den Verein. Übrigens stimmt es tatsächlich, Jubla schafft Lebensfreu(n)de.

Wieso wusstet ihr, dass in Willisau-Gettnau alljährlich ein Vereinsförderpreis ausgeschrieben wird?

Wir wurden vom Jugendbüro Willisau-Gettnau darüber informiert, dass man sich bewerben kann. Zudem hat sich der Preis in den letzten Jahren unter den Jugendvereinen rumgesprochen.

Wie habt ihr euch für den Preis beworben und war es einfach diesen zu gewinnen?

Zuerst entschied sich das Leitungsteam für die Teilnahme. In Anbetracht der Bewerbungsthemen der Juko (Integration, Kooperation, Partizipation, Prävention oder Innovation) entschieden wir uns, das Projekt «Renovation Vorstadt» einzureichen. Mithilfe des Bewerbungsformulars erarbeitete die Scharleitung den Bericht, welcher für die Bewerbung nötig war.

Nein, einfach war es nicht. Wir wurden sogar eingeladen, um die Jury von unserem Verein zu überzeugen. Anscheinend ist es uns dabei gelungen, die Jugendkommission mit dem Jublafieber anzustecken.

Habt ihr schon eine Idee, was ihr mit dem Geld macht?

Ideen haben wir viele... Unser Verein feiert dieses Jahr das 85. Jubiläum. Am 15. Juni 2019 wird im Schulhaus Käppelimatt die Blauringwirtschaft geöffnet sein und ein grosses Geländegame für Jungs und Mädels stattfinden. Anschliessend kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen, in Erinnerungen schwelgen und Lagerfeuerstimmung geniessen. Zudem müsste langsam aber sicher Material für unser Zeltlager ersetzt werden. Wir haben einige durchhängende Balken und mehrmals zerrissene und wieder geflickte Blachen. Ein kleiner Teil wird sicher für das Leitungsteam abgespalten, um dem ehrenamtlichen Engagement Wertschätzung entgegenzubringen.



Die engagierten Leiterinnen des Blaurings Willisau erhalten von Sabine Büchli-Rudolf und Mitgliedern der Jugendkommission Willisau-Gettnau den Vereinsförderpreis 2018.



Aktuelle Zusammensetzung der Jugendkommission Willisau-Gettnau



Seit dem 1. Januar 2019 setzt sich die Jugendkommission wie folgt zusammen:

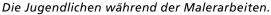
Von links nach rechts: Nadja Hansen (Vizepräsidentin), Hanspeter Lüthi (Öffentlichkeitsarbeit), Dominika Shala (Integrationsarbeit), Franziska Stadler (Vertretung kath. Kirchgemeinde Gettnau), Christine Demel (Vertretung kath. Kirchgemeinde Willisau), Martin Heller (Vereinsarbeit), Franziska Schär (Vertretung Schule) Bigna Rösch-Schreich (Vertretung evang. ref. Kirchgemeinde Willisau-Hüswil), Sabine Büchli-Rudolf (Präsidentin), Cyrill Fuchs (Büro West, beratend). Es fehlt: Franziska Hellmüller (Vertretung Gemeinde Gettnau).

Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau

Buntes Treiben in der Jugendwohnung

Während den Fasnachtsferien nutzte eine Gruppe Mädchen der 6. Klasse ihre Freizeit, um der Jugendwohnung an der Menzbergstrasse einen neuen Anstrich zu verpassen. Während zwei Nachmittagen wurden die beiden Aufenthaltsräume, in denen jeweils der 6. Klasse-Treff stattfindet, dank grossem Einsatz und kreativen Ideen neu gestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!









Die Jobbörse: Es gibt immer was zu tun...

Sehnen Sie sich nach dem ersten Tag in Ihrem Garten, es graut Ihnen jedoch bereits jetzt vor dem vielen Unkraut, welches sein Unwesen getrieben hat? Steht schon bald der jährliche Frühlingsputz an und Ihnen fehlt eine tatkräftige Unterstützung? Dann haben wir eine gute Lösung für Sie bereit!

Wir von der Jugendarbeit Willisau-Gettnau vermitteln über die Jobbörse Jugendliche, welche in ihrer Freizeit gerne kleinere Arbeiten übernehmen, um ihr Taschengeld aufzubessern. Die Jobbörse ermöglicht Jugendlichen

ab 13 Jahren erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen.

Die Nachfrage nach Jobangeboten bei den Jugendlichen ist riesig. Also zögern Sie nicht länger und kontaktieren Sie uns.

Gerne machen wir Sie bei dieser Gelegenheit noch auf unsere bevorstehende Autoputzaktion währen den Osterferien aufmerksam.

Wir freuen uns auf viele neue Aufträge. Jugendarbeit Willisau-Gettnau, Adlermatte 23, 6130 Willisau, 041 970 35 46, jugendarbeit@willisau.ch

Alter mit Zukunft Willisau



Einladung zur Matinee

Samstag, 4. Mai 2019, 09.30 bis 12.00 Uhr, Schlossschür Willisau «Gelassenheit» in einer sich rasant veränderten Welt

- ► Fragestunde und Diskussion
- Apéro

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Yves Bossart, Moderator «Sternstunde Philosophie (SRF)».

Alterszentrum Willisau

Einladung zum Muttertags-Brunch mit musikalischer Unterhaltung

Sonntag, 12. Mai 2019, ab 10.30 bis ca. 13.30 Uhr Das Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmatt, lädt Sie zum Muttertags-Brunch ein.

Geniessen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Köstlichkeiten. Bedienen Sie sich à discrétion mit Milch, Kaffee, verschiedenen Brotsorten,



Eierspeisen, knuspriger Rösti, Rauchlachs, Joghurts und Birchermüesli sowie vielseitiger Fleisch- und Käseauswahl und vielem mehr. Geniessen Sie anschliessend unsere feinen Köstlichkeiten vom Dessertbuffet.

Brunch-Preise (à discrétion) inkl. Dessertbuffet

Erwachsene Fr. 30.–

Kinder 5 bis 16 Jahre pro Altersjahr Fr. 1.–

Kinder bis 4 Jahre gratis
Bewohner/-innen gratis
Mieter/-innen Zopfmatt 1 und 2 Fr. 20.–

Anmeldungen

- Per Telefon (041 972 52 52) oder per Post
- Am Schalter: Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/ Zopfmatt, Zopfmatt 3, 6130 Willisau
- Anmeldeschluss: 6. Mai 2019

Das Zopfmatt-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Anmeldetalon zum Muttertags-Brunch am 12. Mai 2019

Name	Anzahl Erwachsene	
Vorname	Anzahl Kinder 5 bis 16 Jahre	
Telefon	Anzahl Kinder bis 4 Jahre	
Name Bewohnende/r: (relevant für Sitzplatz)		
Datum	Unterschrift	



Sommerfest 2019 im Alterszentrum Zopfmatt, 16. Juni 2019

Am Sonntag, 16. Juni 2019 findet im Alterszentrum Willisau das Sommerfest statt, welches vom Alterszentrum Willisau und der Spielgruppe Willisau organsiert wird.

Programm

10.00 Uhr	Messe mit Pfarrer Martin Walter, begleitet vom Jodlerklub Heimelig Willisau
ab 11.00 Uhr	Festwirtschaft mit kulinarischen Genüssen und verschiedene Unterhaltungspunkte
ab 11.30 Uhr	Schwyzerörgeli-Trio Ruswilerberg
13.15 Uhr	Brändi-Chörli
14.30 Uhr	Kindertrachtengruppe

Kinderattraktionen

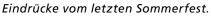
Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel- und Bastelecke usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alterszentrum Willisau und Spielgruppe Willisau















Soziales und Gesellschaft

Kampagne «Luzern singt mit»: Gemeinsam singen, glücklich klingen

«Gemeinsam singen, glücklich klingen» – unter diesem Slogan startet Anfang April die neue Kampagne «Luzern singt mit» des Gesundheits- und Sozialdepartements. Ziel ist, die Bevölkerung zum (Mit-)Singen zu motivieren und das gemeinsame Singen zu fördern. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen steigert die Zufriedenheit, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl.

Offenes Singen im ganzen Kanton

Dank der Kampagne entwickeln sich im ganzen Kanton Luzern zahlreiche neue Singangebote, organisiert durch Vereine und Privatpersonen. Bis im Herbst 2019 hat die Bevölkerung rund 50 Mal die Möglichkeit, kostenlos in einer Gruppe zu singen. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte

Lieder gesungen. Ohne Vorkenntnisse oder weitere Verpflichtungen können alle teilnehmen. «Offene Singen» finden regelmässig in folgenden Gemeinden statt: Ballwil, Egolzwil, Eschenbach, Escholzmatt-Marbach, Gisikon, Grosswangen, Hochdorf, Kriens, Luzern, Nebikon, Schötz, Schüpfheim, Sursee und Wolhusen. Die genauen Daten finden Sie auf der Internetseite: www.luzernsingtmit.ch.

Singparcours mit KUNZ

Zum Abschluss von «Luzern singt mit» findet am 7. September 2019 in der Stadt Luzern ein Singparcours statt. Rund 20 Chöre und Teilnehmer der «offenen Singen» treten auf verschiedenen Plätzen in der Altstadt auf. Auf dem Jesuitenplatz gibt es dann um 16 Uhr ein gemeinsames Schlusssingen aller Chöre, gemeinsam mit Mundartmusiker KUNZ, dem Botschafter der Kampagne.

Erfolgreiche Integrationsprojekte

Der Internationale Frauentreff und das Café International tragen massgeblich zur Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Willisau bei. Beide Projekte basieren auf Freiwilligenarbeit, was eine hohe Anerkennung verdient. Die beiden Angebote werden von der Stadt Willisau und vom Kanton Luzern finanziell unterstützt.

Das Café International, welches jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Vorstadt 23 in Willisau stattfindet, ist für die Migrantinnen und Migranten nicht mehr wegzudenken. Bei lockeren Gesprächen mit Einheimischen werden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen gestellt, vom Heimatland erzählt und ab und zu auch Freundschaften geschlossen. Neu bietet das Café International unter der Leitung von Reto Danuser auch monatlich einen Abendtreff an. Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr haben so auch berufstätige Personen die Möglichkeit das Café International zu besuchen. Das Team des Café International freut sich über jeden Besuch.



Herbert Portmann vom Berufsinformationszentrum BIZ beim Vortrag. Im März wurde in Zusammenarbeit mit der FABIA (Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern) ein Themenabend organisiert. Herbert Portmann vom Berufsinformationszentrum BIZ sprach zum Thema: «Wie schaffe ich den Berufseinstieg in der Schweiz?». Zuerst erklärte er das Schweizerische Bildungssystem, um anschliessend die Arbeitsmöglichkeiten, welche Migrantinnen und Migranten haben zu erläutern. Er betonte, wie wichtig es ist eine Berufslehre zu absolvieren, aber auch, dass ältere Personen für den Einstieg ins Berufsleben in der Schweiz mit einfacheren Arbeiten beginnen sollen. Egal welcher Weg gewählt wird, der zentrale Punkt ist das Erlernen der deutschen Sprache. Auch deswegen ist das Café International ein idealer Treffpunkt um die Sprache anzuwenden und zu pflegen.

Der Internationale Frauentreff findet jeweils einmal pro Monat am Donnerstag um 19.30 Uhr im Zehntenplatz 2 statt. Unter der Leitung von Karin Leichtle treffen sich Frauen aus verschiedenen Nationen. Die Themen dieser Abende sind sehr vielseitig und sprechen Einheimische wie Migrantinnen an. Die Frauen bekommen jedes Mal Informationen über kulturelle Veranstaltungen, über Anlässe in der Schule oder der Kirche.

Das Programm ist immer sehr vielseitig und spannend. Die Auswahl ist gross: Städtliführung, Bräuche aus verschiedenen Ländern, Mitsingen im Chor, Spielabende, Rezepte austauschen usw. Ein ganz beliebter Anlass fand im März statt. Geng Portmann führte die Frauen in die Kunst des Gemüseschnitzens ein. Was so leicht aussah, brachte doch viele Frauen an die Grenzen ihres Könnens.

Der nächste Frauentreff findet am 11. April 2019 statt. Da werden kleine Kinderverse oder Einschlaflieder, welche jede Mutter kennt, vorgetragen und übersetzt. Man ist gespannt auf die Beiträge der verschiedenen Länder







Geng Portmann zeigte die Kunst des Gemüseschnitzens.

Schweizermeisterschaft Heissluftballon 2019 in Willisau

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 findet in Willisau die Schweizermeisterschaft Heissluftballon statt.

Das Heissluftballonfahren hat in der Schweiz eine lange Tradition. Ballonfahren bedeutet jedoch nicht nur im offenen Weidenkorb abzuheben und die Natur aus der Vogelperspektive zu geniessen. Ballonfahren kann auch als Sport ausgeübt werden.

Dabei steht Präzision, Ehrgeiz, Taktik und Sicherheit an erster Stelle. Die Wettkampffahrer versuchen unter möglichst optimaler Ausnutzung, der auf verschiedenen Höhen herrschenden Windverhältnisse, so präzise wie möglich die vorgegebenen oder selbst zu bestimmenden Ziele zu erreichen und ihre Marker abzusetzen. Nicht zuletzt trägt eine perfekte Zusammenarbeit zwischen Korb- und Bodenmannschaft zu einem guten Ergebnis an der Schweizermeisterschaft bei.

Das Organisationskomitee freut sich, diese faszinierende Sportart im 2019 in Willisau vorstellen zu dürfen. Mit Willisau als Austragungsort der Schweizermeisterschaft SMHL 2019 hat das OK nicht nur eine perfekte Kulisse für die Ballonpiloten und Passagiere sondern auch den



perfekten Standort um dem Publikum den Ballonsport näher zu bringen. Nebst den ca. 25 Wettkampfballonen aus der Schweiz und dem Ausland sowie den 15 bis 20 Fiesta-Ballonen wird ein Rahmenprogramm für Jung und Alt mit dem Höhepunkt «Night-Glow» stattfinden. Sämtliche Detailinformationen zum Rahmenprogramm und dem Wettkampf sind auf der Internetadresse www. smhl.ch zu finden.



Vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 findet in Willisau die Schweizermeisterschaft Heissluftballon statt.

Rückkehrer gesucht für TV-Sendung «SRF bi de Lüt – Heimweh»

Leben Sie seit Langem in Willisau und möchten nun in Ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren oder umgekehrt zurück nach Willisau kommen? Oder zieht es Sie von Ihrem aktuellen Wohnort in der Schweiz zurück ins richtige «Dihei» in der Schweiz?

Für die 2. Staffel unserer TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» möchten wir Menschen beim Umzug zurück und beim Neustart in der «alten» Heimat filmisch begleiten. Das Format: Doku-Serie, vier Folgen à 45 Minuten,

Erstausstrahlung ab September 2019, Dreharbeiten ab Februar bis August 2019.

Haben Sie Lust, Ihre Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden? Dann melden Sie sich bei uns: julie.hedinger@srf.ch, Telefon 044 305 62 72

Infos zur 1. Staffel inkl. Anmeldeformular: www.srf.ch/sendungen/srf-bi-de-luet



«SRF bi de Lüt – Heimweh» geht dem Gefühl der Sehnsucht nach dem Vertrauten in all seinen Facetten nach und widmet sich einer Emotion, die gerne als typisch schweizerisch bezeichnet wird.



Sportzentrum, Hallen- und Freibad



Freibad

Der Frühling zieht ins Land und damit kommt auch wieder die Lust auf Aktivitäten im Freien, also auch aufs Freibad. Die Eröffnung der bald 100-jährigen Freizeitanlage in der Hasenburg ist auf Anfang Mai geplant. Das Sportzentrum-Team ist mit Hochdruck an der Vorbereitung der neuen Badesaison. Die vielen grossen und kleinen Badegäste haben natürlich noch den sehr schönen Sommer 2018 im Kopf. Zusammen mit der ganzen Badi-Crew hoffen sie auf einen ebenso schönen Sommer 2019, damit die altehrwürdige Badi ihnen an vielen sonnigen Tagen Freude bereiten kann.

Die Preise für die Einzeleintritte, Saisonkarten und Mietkabinen bleiben unverändert günstig:

Kinder Fr. 3.00/31.00 Lernende/AHV Fr. 4.00/46.00 Erwachsene Fr. 4.50/56.00 Mietkabine für die ganze Saison Fr. 35.00

Ab Mitte April können die Saisonkarten und Mietkabinen auch an der Hallenbad-Kasse gelöst werden, was ja auch ein sinnvolles Ostergeschenk sein könnte. Hinweis: Die im April an der Hallenbadkasse gekauften Saisonkarten nehmen an der Verlosung von zehn Badi-Hamburger-Menus teil.

Die fetzige Wasserlaufbahn und die grosse Schwimminsel stehen den Kindern auch dieses Jahr zur Verfügung und die naturnah gestalteten Spielflächen warten darauf, kreativ bespielt zu werden. Die ganzzeitig abgesperrte Bahn für die Schwimmer/-innen wird auch diese Saison beibehalten. Schon fast Kult sind die speziell gewürzten Pommes mit der hausgemachten Tartar-Sauce. Auch die feinen Kaffees und Schalen in Havelaar-Qualität können auf der neu gestalteten Kiosk-Terrasse in schönstem Ambiente genossen werden.

Viele Leute wissen immer noch nicht, dass am Mittag in der Badi auch von Nicht-Badegästen feine Snacks und kleine Menus genossen werden können und dies sogar verbunden werden kann mit einer kleinen Abkühlung im Pool.

Im Sommerprogramm bereits gesetzt ist die Zeltnacht am Samstag, 29. Juni (Peter & Paul) und der Badi-Brunch mit Live-Musik am Sonntag, 30. Juni.

Weitere Infos finden Sie unter www.sportwillisau.ch



Der Start in die Freibad-Saison 2019 ist auf Anfang Mai geplant.



Hallenbad Willisau

Letzte Schwimmkurse - Hallenbad Hits

Nach den Osterferien starten die letzten Schwimmkurse vor den Sommerferien. Bei den verschiedenen Kursen (Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin usw.) hat es noch ein paar freie Plätze (siehe Liste unter www.sportwillisau. ch). Schwimmkurs-Anmeldungen müssen über E-Mail schwimmkurse@willisau.ch gemacht werden.

Unter www.sportwillisau.ch sind demnächst auch die beliebten Sommerferien-Schwimmkurse aufgeschaltet.

Diese Wochenkurse finden vom 22. bis 26. Juli, 29. Juli bis 3. August und 5. bis 9. August statt. Anmeldungen für diese Kurse sind ab Juni ebenfalls per E-Mail möglich. Mit den steigenden Aussentemperaturen nehmen die Gästezahlen erfahrungsgemäss ab, was dann etwas mehr Platz ergibt für «Intensiv-Schwimmerinnen/-Schwimmer».

Das Hallenbad bleibt noch bis am 29. Juni bis Mittags geöffnet. In den ersten drei Juli-Wochen werden die jähr-



lichen Revisionsarbeiten ausgeführt. Ab 22. Juli kann im Hallenbad dann wieder geschwommen werden, jedoch nur wenn das Freibad wegen des schlechten Wetters geschlossen ist und zeitlich nur von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Die grossen Hallenbad-Hits sind nach wie vor:

► das tägliche Schwimmen über Mittag von 11.30 bis 13.10 Uhr

- Frühschwimmen ab 06.00 Uhr am Mo, Di, Do, Fr
- die Warmwassertage am Mi und Do
- die Liegewiese für ein Sonnenbad und mit Spielmöglichkeiten für die Kinder
- ▶ die vielen attraktiven Wasserspielgeräte für Klein und Gross, die an den schulfreien Tagen im Wasser sind
- ▶ die im Vergleich zur Konkurrenz sehr familienfreundlichen Eintrittspreise



Das Hallenbad auf dem Schlossfeld ist klein, aber fein und hat einiges zu bieten. Die Saison 2018/19 dauert noch bis am 29. Juni. Nach dreiwöchiger Revisionspause im Juli starten am 22. Juli bereits die ersten Sommerferien-Schwimmkurse.

Sportzentrum Willisau

Ringer- und Schwinger-Zentrum macht das Sportzentrum noch attraktiver

Auf Anfang April haben die RC Willisau Lions und der SK Wiggertal ihre Trainings ins neue Ringer- und Schwinger-Zentrum verlegt. Auch haben bereits die ersten Schwingerlager in der neuen Schwinghalle stattgefunden, nämlich diejenigen des Zürcher und des Oberaargauer Schwingerverbandes mit je 70 bis 80 Teilnehmern.

Eines ist sicher: Das Zentrum, das auch dem Schulturnen zur Verfügung steht, wertet das Sportzentrum zusätzlich auf und macht es noch attraktiver. Die offizielle Eröffnung des Ringer- und Schwinger-Zentrums mit Tag der offenen Türen ist am 10./11. Mai. Weitere Infos dazu gibt es rechtzeitig in der Lokalpresse.



Es kann angeschwungen werden! Bereits Mitte März hat der Züricher Schwingerverband die neue Schwingerhalle anlässslich eines Trainingsweekends mit über 80 Schwingern getestet. Unser Bild zeigt Samir Leupi, das fast 140 kg schwere Aushängeschild der Zürcher bei einem Trainingskampf mit Jeremy Vollenweider.





Seit Ende März präsentiert sich das neue Ringer- und Schwinger-Zentrum «unverpackt». Am 10./11. Mai findet die offizielle Eröffnung statt.

Nach der Eröffnung der Sportlerunterkunft Bed & Sport im November 2017 ist das Ringer- und Schwinger-Zentrum ein weiterer Mosaikstein in der grosszügigen Sport-Infrastruktur auf dem Schlossfeld, einer Sport-Infrastruktur notabene, die vom Sportzentrum-Team nicht nur verwaltet, sondern möglichst gut und nachhaltig bewirtschaftet wird.

Ursprünglich für die Schulen und die hiesigen, erfolgreichen (Sport-)Vereine gebaut, wird die ganze, in den Jahren 1971/72 eröffnete Infrastruktur, seit vielen Jahren auch für den Sport-Tourismus genutzt.

So waren auch im 2018 wieder 152 Sportlager/Kurse im Sportzentrum zu Gast. Diese generierten gut 11 000 Übernachtungen, was der neuen Sportlerunterkunft bereits im ersten vollen Betriebsjahr eine ordentliche, allerdings sicher noch ausbaubare Auslastung bescherte. Viele weitere Sportlerinnen und Sportler halten sich zudem nur für Tageskurse in Willisau auf, übernachten also nicht.

Noch viel mehr Sportlager können nicht beherbergt werden, da die Sportanlagen wegen der Belegungen durch die Willisauer Sportvereine langsam an die Kapazitätsgrenze stossen. Der Fokus liegt nun beim Akquirieren von Schul- und Lehrlingslagern, welche ja während der Schulzeit stattfinden, wenn die Unterkünfte oftmals schlecht ausgelastet sind.

Und dann noch dies...

- Ab Anfang April wird die Beachanlage BBZ wieder zur Benützung eingerichtet und umgehend freigegeben. Das Sportzentrum-Team dankt für die Einhaltung der Benützungsordnung.
- ► Das Sportzentrum und die Schulen Schloss und Schlossfeld machen beim Projekt «Förderung von Lebensräumen für Zauneidechsen» mit, welches von der Albert-Köchlin-Stiftung unterstützt wird. Die Strukturen für diese Tiere werden sukzessive aufgebaut.



Auch im 2018 haben wieder sehr viele J+S-Leiterinnen und -Leiter im Sportzentrum Willisau das Rüstzeug geholt, um Kindern und Jugendlichen freud- und lustvolles Sporttreiben zu vermitteln. Unser Bild zeigt angehende J+S-Leiter beim Fasnachtstraining mit der Zegi des STV Willisau.





Im Jahr 2018 waren 152 Sportlager/Kurse im Sportzentrum zu Gast.

Terminkalender 15. April 2019 bis 15. Juli 2019



Wichtige Termine

Häckselservice

Mittwoch, 24. April (Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch)

Gemeindeversammlung

Montag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Festhalle Willisau

Eidg. und kant. Abstimmung sowie evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat: Sonntag, 19. Mai, Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Frühlingsferien

Freitag, 19. April bis Sonntag, 5. Mai 2019



Veranstaltungskalender

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, Vorstadt 23, 14.00–16.00 Uhr

April

- 17. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- 18. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Sternen, 11.30 Uhr
- 20. Osterspringen, Kavallerie-Reitverein Willisau, Industriestrasse 10, Dagmersellen, 07.30–17.00 Uhr
- 20. Osterparty, STV Willisau, 19.00 Uhr
- 22.+23. Osterspringen, Kavallerie-Reitverein Willisau, Industriestrasse 10, Dagmersellen, 07.30–17.00 Uhr

- 24. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)
- 25. Monatsmarkt, Altstadt
- 28. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimatt 1, 10.00–16.00 Uhr

Mai

- 01. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- 03. Konzert Abendmusiken IM GALOPP ZUM TANZE, Musikinstrumentensammlung Willisau, Heilig-Blut-Kirche, 20.00 Uhr
- 04. Jahreskonzert, Jodlerklub Maiglöggli, Festhalle, 13.30 und 20.00 Uhr
- 04. Matinee in der Schlossschür, Alter mit Zukunft, 09.30 Uhr



- 04. Jahreskonzert, Jodlerklub Maiglöggli, Festhalle, 13.30 und 20.00 Uhr
- 04. Musikprojekt «Des Froschkönigs Blick ins Steinreich», Verein Froschkönig, Naturlehrgebiet Ettiswil, 17.00–19.00 Uhr
- Musikprojekt «Des Froschkönigs Blick ins Steinreich», Verein Froschkönig, Kiesgrube Ettiswil, 20.45–21.30 Uhr
- 05. Langsamster Willisauer, Naturschutz Verein Willisau, Treffpunkt Bahnhof Willisau, 13.30–16.30 Uhr
- 07. Wanderung, Programm nach Ansage im WB, Alter mit Zukunft
- 08. Kinderanlass: Nachmittag im Ostergau, Naturschutz Verein Willisau, 14.00–17.00 Uhr
- 08. Jahreskonzert, Jodlerklub Maiglöggli, Festhalle, 20.00 Uhr
- 08. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)
- Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, ab 19.30 Uhr
- 11. Jahreskonzert, Jugendmusik mit Start-Up Band, Festhalle
- 12. Muttertags-Brunch, Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmatt, 10.30–21.30 Uhr
- 15.–18. Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, Stadtmühle Willisau, Müligass 7, 09.00–17.30 Uhr
- Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Mohren, 11.30 Uhr
- 16. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
- 18. Schnellster Willisauer, STV Willisau, Leichtathletik-Anlage, 12.00–17.00 Uhr
- 18. Hauptprobe Eidgenössisches Turnfest 2019, STV Willisau, Leichtathletik-Anlage, 18.00–22.00 Uhr
- 19. Internationaler Museumstag, Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1, 10.00–17.00 Uhr
- 22. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)
- 23. Monatsmarkt, Altstadt
- 25. 20. Spring Bluegrass Festival Willisau, Wasserschloss Wyher Ettiswil, 12.30–23.30 Uhr
- 25. CINEMA IN CONCERT V, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 20.00 Uhr
- 26. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- CINEMA IN CONCERT V, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 17.00 Uhr
- 29.–2. Juni Schweizer Meisterschaften Heissluftballon 2019, Willisau
- 31.–2. Juni 100. Luzerner Kantonales Schwingfest, Schlossfeld

Juni

- Wanderung, Programm nach Ansage im WB, Alter mit Zukunft
- 04. Seniorengalaessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21
- 05. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- 09. Klangprobe Zink und Theorbe, Musikinstrumentensammlung, Am Viehmarkt 1, 14.15 Uhr
- 13. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant da Fusco (Schlüssel), 11.30 Uhr
- 13. Frauenfest, Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30 Uhr
- 14. Beachgaudi 2019, Guggenmusik Ringligüüsser, Breiten, 17.00–02.00 Uhr
- 15. From the New World, Canto Willisau, Schlossschür, 17.00 Uhr und 20.00 Uhr
- 15. Beachgaudi 2019, Guggenmusik Ringligüüsser, Breiten, 14.00–02.00 Uhr
- Sommerfest, Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmatt, 10.30–13.30 Uhr
- 17. Vollmondwanderung, Programm nach Ansage im WB, Alter mit Zukunft, 19.00 Uhr
- 19. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)
- 23. Flaschenmuseum offen, Flaschenverein Willisau, Käppelimatt 1, 10.00–16.00 Uhr
- 26. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)
- 27. Monatsmarkt, Altstadt
- 28. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, ab 19.30 Uhr
- 29. 26. Plauschkorbball-Turnier, STV Willisau, Leichtathletik-Anlage, ab 14.00 Uhr
- 29. Zeltnacht, Freibad Willisau
- 30. Badi-Brunch, Freibad Willisau

Juli

- 02. Sommerpicknick im Burgrain, Programm nach Ansage im WB, Alter mit Zukunft
- 03. Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00–12.00 Uhr (mit Anmeldung) und 13.30–16.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- Mütter- und Väterberatung, SoBZ Region Willisau-Wiggertal, Alterssiedlung Zehntenplatz 2, 10.00– 12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr (mit Anmeldung)



Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2019

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2019) kann auf der Homepage www.willisau -> Onlineschalter -> öffentliche Dienste und der Abfallentsorgungskalender 2019 unter www.willisau -> Für den Alltag -> Entsorgung heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern - Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus.

Raumverwaltungsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch -> Für den Alltag -> Reservationen oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bauamt) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64 stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Juli 2019 Einsendeschluss: 15. Juni 2019

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter

www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20. – versandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilsmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an Stadtkanzlei Willisau Zehntenplatz 1 6130 Willisau oder per E-Mail stadtkanzlei@willisau.ch Fax 041 972 63 64 Tel. 041 972 63 63